

Veranstaltungsort

ver.di JugendBildungsstätte
Berlin-Konradshöhe e.V.
Stößerstr. 18
13505 Berlin

direkt an der Havel

Anfahrt:

Mit S-/U-Bahn:

S 25 bis Endstation Tegel oder U 6 bis
Endstation Alt-Tegel,
Bus 222 Richtung Tegelort bis Haltestelle
Falkenplatz,
Fußweg zur Bildungsstätte ca. 5 Minuten.

www.konradshoehe.verdi.de

Anmeldungen bis 25. Mai 2008 an:

TU Berlin:
Petra Jordan M. A.
Tel.: 030-314-24053
Fax: 030-314-29396
petra.jordan@tu-berlin.de

HU Berlin:
Dr. Gabriele Küttner
Tel.: 030-450-528135/528147
Fax: 030-450-528909
gabriele.kuettner@charite.de

FU Berlin:
Dr. Anette Simonis
Tel.: 030-450-562709
Fax: 030-450-562912
simonis@zedat.fu-berlin.de
anette.simonis@charite.de

Kosten

1 Übernachtung inklusive 4 Mahlzeiten
(von Freitag Abendessen bis Samstag
Kaffeetrinken)

62,00 € Einzelzimmer
48,00 € Doppelzimmer

Mittagessen: 6,50 €
Kaffee: 2,50 €

Gäste: 10,00 €

Bei Absage nach dem 9. Juni entstehen
Stornierungskosten in Höhe von 13,00 €.

LANDESVERTRETUNG
AKADEMISCHER
MITTELBAU BERLIN (LAMB)

Einladung

zur Delegiertenkonferenz 2008
in Verbindung mit einer
hochschulpolitischen Tagung
zum Thema:

Berlin als Zukunftschance (?) –

**Der Masterplan
und dessen Bedeutung für den
akademischen Mittelbau**

27.-28. Juni 2008
Berlin-Konradshöhe

Seitdem im Juni 2007 Berlins Regierender Bürgermeister Klaus Wowereit und Wissenschaftssenator Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner den Masterplan „Wissen schafft Berlins Zukunft!“ vorgestellt haben, sind die Diskussionen um Berlins „neue“ Wissenschaftslandschaft entfacht. Die Landesvertretung Akademischer Mittelbau Berlin (LAMB) möchte im Rahmen ihrer jährlichen Delegiertenkonferenz daher zu einer Tagung zum Thema: „Berlin als Zukunftschance (?) – Der Masterplan und dessen Bedeutung für den akademischen Mittelbau“ einladen. Welche Konsequenzen haben Ausbau der Studienkapazitäten, Ausbildungs- und Forschungsoffensive für die Qualität und Einheit von Forschung und Lehre tatsächlich? Wie sind die Perspektiven für den wissenschaftlichen Nachwuchs, Lehrdeputatregelungen, die Etablierung von Junior-Professuren mit dem Schwerpunkt Lehre zu bewerten? Verändert die Einrichtung einer „Superuni“ die Kooperation und Kommunikation der Berliner Wissenschaftsinstitutionen?

Die Diskussion mit geladenen VertreterInnen aus Politik, Wissenschaft und Gewerkschaften soll auch dazu dienen, die Position des akademischen Mittelbaus zu entwickeln.

Gäste sind herzlich willkommen!

Freitag, 27. Juni 2008

- 17.00 Anreise/Abendessen
- 18.00 **Begrüßung/Eröffnung**
Dr. Anette Simonis
- 18.15 **LAMB-Delegiertenkonferenz**

Tagesordnung:

1. Feststellung der Delegierten
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Berichte aus den Hochschulen
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Verschiedenes

Anschließend folgen informelle Gespräche zur derzeitigen Situation des akademischen Mittelbaus an den Berliner Universitäten.

Sonnabend, 28. Juni 2008

ab 08.00 Frühstück

**Berlin als Zukunftschance (?) –
Der Masterplan und dessen Bedeutung
für den akademischen Mittelbau**

Die Schwerpunktthemen werden jeweils mit einem 10-minütigen Inputreferat eines Vorstandsmitgliedes eingeleitet.

Moderation: Klaus Thiele

- 9.00 **Forschungsinitiative**
Petra Jordan (TU)
- 10.00 **Ausbildungsinitiative**
Dr. Andreas Kohring (HU)
- 11.00 Pause
- 11.30 **Auswirkungen auf die Personalstruktur**
Barry Linnert (TU)
- 12.30 Mittagessen
- 14.30 **Hochschulautonomie vs. Demokratisierung**
Dr. Wolfgang Maaz (FU)
René Prissang (FU)
- 15.30 Kaffeepause
- 16.00 **Lehramtsstudium**
Kerstin Kaufmann (HU)
Axel Köhler (TU)
- 16.40 **Hochschulmedizin**
Dr. Anette Simonis (FU)
Dr. Gabriele Küttner (HU)

Ende gegen 17.20 Uhr.